

17. TAF/TAP TSI-Dialog der DB InfraGO

Austausch mit dem Markt

27.08.2026 – virtuell

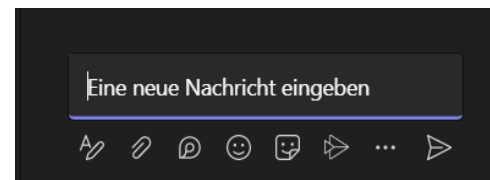
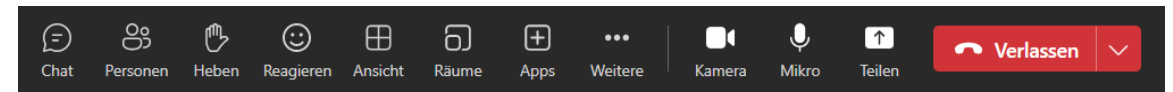
1. **Begrüßung**
2. Status TTT Einführung
3. OffsetToReference aus der Konstruktion und Hinweise ujBau
4. Umgang mit ReferenceTrainID bei Teilzuweisungen und mittigem Teilausfall
5. Nicht baubedingte NAÄ
6. Fragen & Antworten
7. Sachstand SST-Doku Aktualisierung V4.7.0 Fpl 2028
8. KOMBau Roadmap Fokus KP4 und neue Funktionen
9. Zum Nachlesen: Nächste Termine

Wir wollen mit Ihnen in den Dialog treten – Welche Fragen haben Sie? Schreiben Sie diese bitte in den Chat

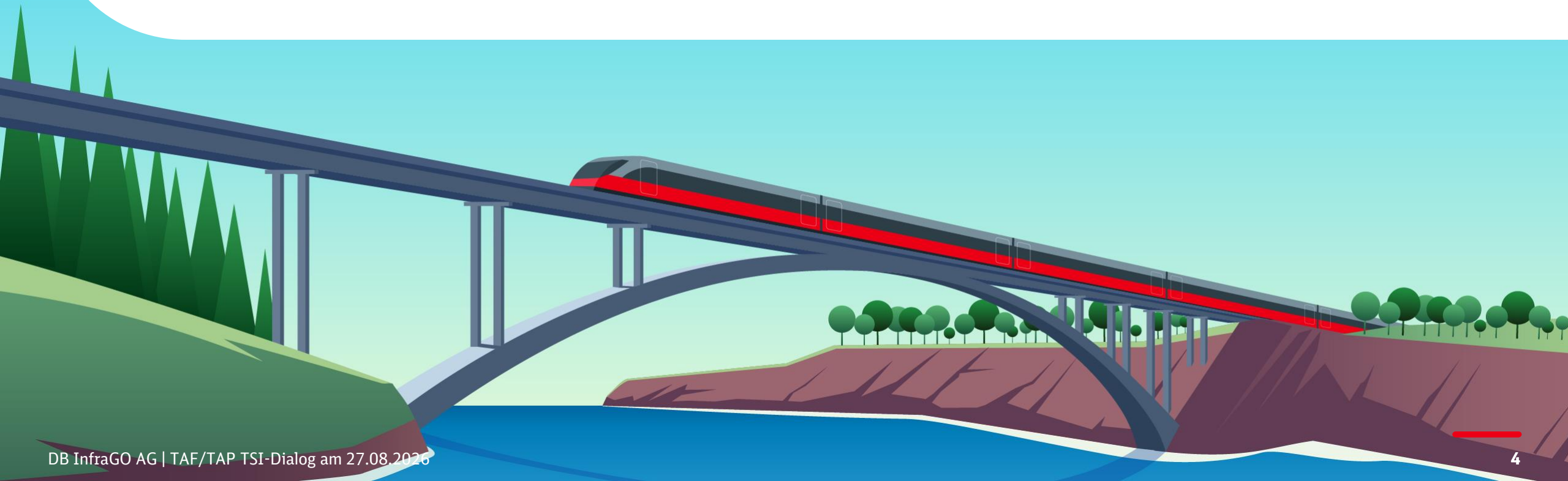


So können Sie eine Frage platzieren:

Bitte wählen Sie in MS Teams in der Menüleiste das Icon „Chat“ aus und schreiben Ihre Frage in das sich öffnende Fenster.



2. Status TTT Einführung



Drei große Meilensteine wurden seit dem letzten TTT-Dialog erfolgreich absolviert



Ergebnisse seit letztem TTT-Dialog

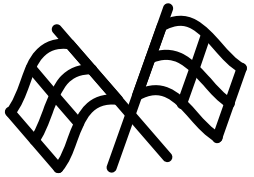
- ✓ **VNP** versendet
- ✓ **ENP** versendet (Details auf Folgefolie)
- ✓ **Erste GPE** versendet und damit neue Produkte und Prozesse im unterjährigen Bau live genommen (Details auf Folgefolie)
- ✓ KOMBau Kundentests durchgeführt und Schulungsmaterial ergänzt; verschiedene Informationsveranstaltungen rund um die neuen Produkte und Prozesse im unterjährigen Bau

Nächste Schritte

- Markttests für Trassenanmeldung/ujBau und Defect-Behebung kontinuierlich fortsetzen (Details auf Folgefolie)
- Zweiten Testzeitraum für Markttest TTT mit Identifiern im Betrieb durchführen
- Vertiefungsveranstaltung unterjähriger Bau fortsetzen (Nächster Termin: 01.10.2026)
- Nächster TTT-Dialog am **17.09.2026**



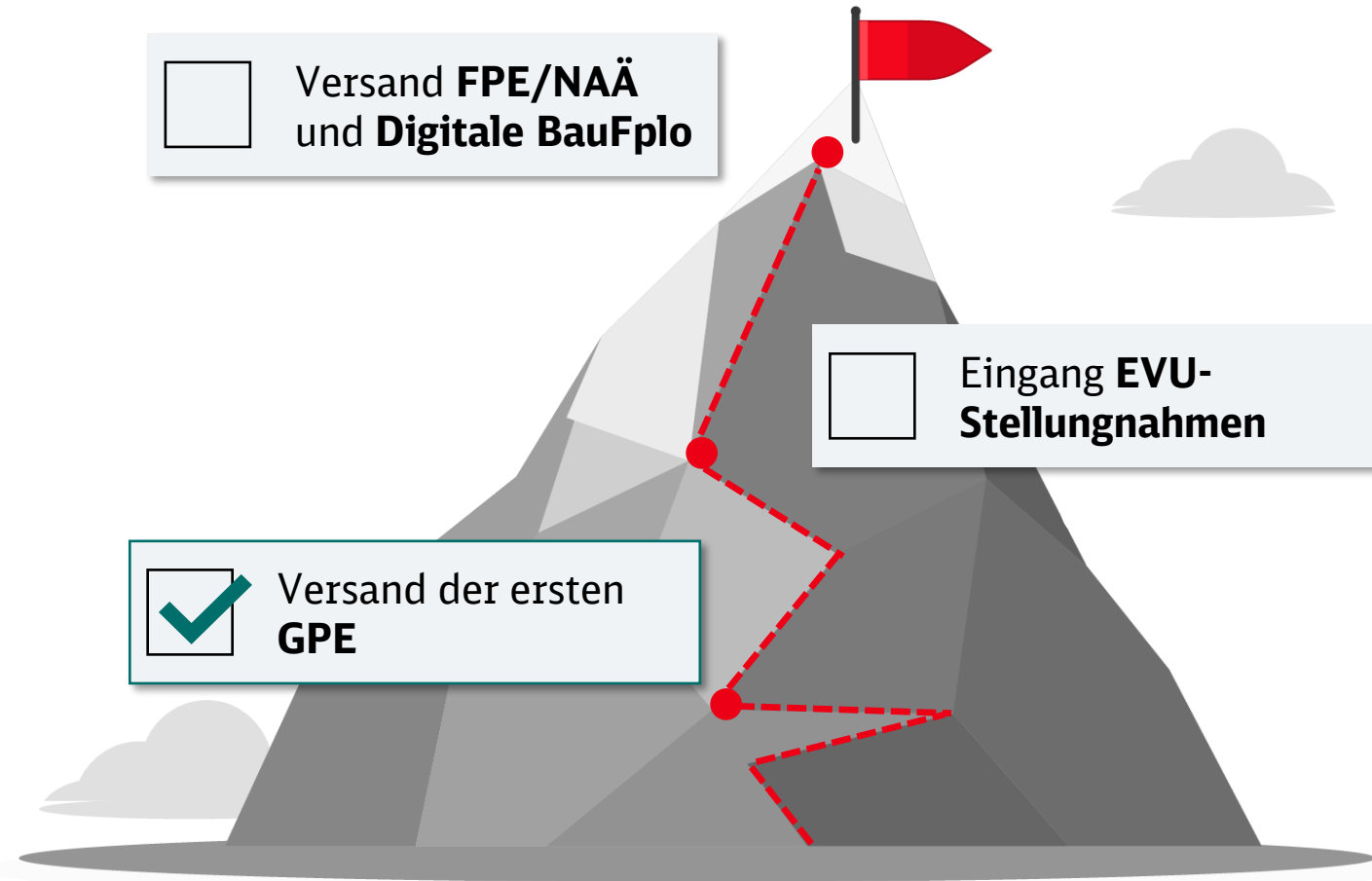
Endgültiger Netzfahrplan (ENP) erstmals im TAF/TAP Format versendet



- ✓ ENP wurden erstmalig TTT-konform erstellt: Aus den **96.923 Trassenanmeldungen** wurden **110.000 Angebote** versendet (und 419 Nichtkonstruierbarkeiten).
- Aufgrund eines Beschlusses der Bundesnetzagentur (BNetzA) stehen die Trassenangebote zum endgültigen Netzfahrplanentwurf (ENP) der ersten Phase der Netzfahrplanerstellung (1. NEP) unter einem ergänzenden Vorbehalt.
- Ca. 550 Trassen (<1% der Angebote) waren von fachlichen oder technischen Fehlern betroffen und werden/wurden nach Korrektur versendet
- Vertragsbestätigungen werden teilweise erst nach manueller Prüfung versendet und sind/waren daher zeitlich wenige Tage später als die Angebotsannahme.
Es handelt sich dabei um keinen Fehler weder IT-technisch noch in der fachlichen Bearbeitung.

1. Meilenstein erreicht: GPE für ca. 7.000 Züge wurden am 24.08. erfolgreich versendet

Erster Meilenstein erreicht¹: GPE-Versand



GPE-Versand in Zahlen

Heute

GPE für >7.000 Züge
wurden fristgerecht zum
24.08. **versendet**

Ausblick

GPE für ca. 25.000 Züge
werden zur Frist 31.08.
planmäßig **versendet**

Vorblick auf kommende Fahrplanphasen bzw. Meilensteine

ujBau

- Versand GPE fristgerecht angelaufen
- Neue Prozesse DB InfraGO intern etabliert
- Defect-Behebung sowie Markttests mit Fokus FPE und NÄA/NAS werden kontinuierlich fortgesetzt; Testeinschränkungen sind aufgehoben

GeIV & NEP2

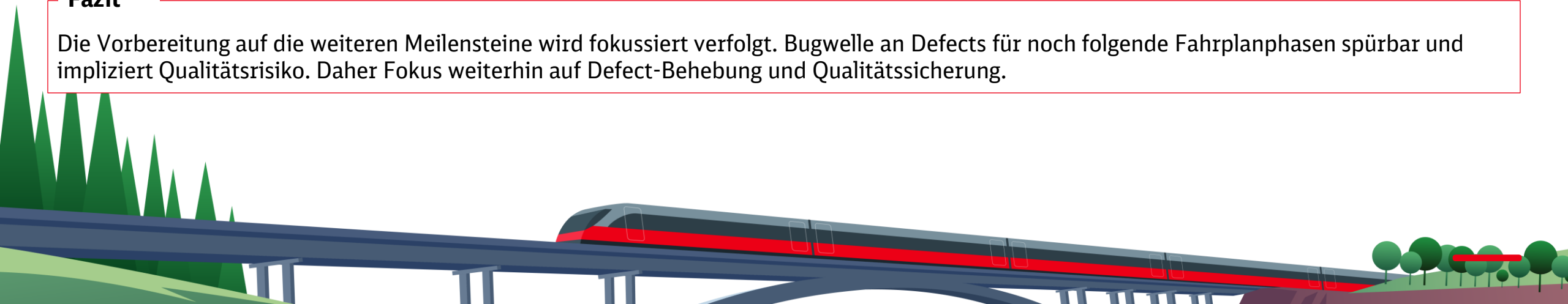
- GeIV-Bestellungen ohne Einschränkungen möglich
- Defect-Behebung sowie Tests werden kontinuierlich fortgesetzt

Fahrplanwechsel / Betrieb

- Kundentest für TTT im Betrieb mit Identifiern wie geplant wieder gestartet
- Wir empfehlen allen Kunden, die aktuell Daten aus der Normierten Schnittstelle (NSS) beziehen, die dort bereitgestellten Daten frühzeitig zu übernehmen und die korrekte Verarbeitung – auch in Bezug auf Mengen – zu prüfen.

Fazit

Die Vorbereitung auf die weiteren Meilensteine wird fokussiert verfolgt. Bugwelle an Defects für noch folgende Fahrplanphasen spürbar und impliziert Qualitätsrisiko. Daher Fokus weiterhin auf Defect-Behebung und Qualitätssicherung.



Support rund um die TTT-Einführung im Überblick

→ Im Zweifel an einer Stelle melden.
Wir geben Ihr Anliegen intern weiter.

pathOS Support

Alle Fragen rund um Trassenanmeldung, Annahmen und Verträge sowohl via pathOS Webportal als auch Common Interface



pathOS@deutschebahn.com



Sprechstunde (nur pathOS)

Mittwochs, 10-11 Uhr → ICS-Datei auf Homepage: [pathOS \(neues Bestellsystem\)](#)



Kontaktformular pathOS

Homepage DB InfraGO



+49 69 265 15555

→ **Aktuelle Informationen** zur Anwendung sind im Infraportal unter [Aktuelles zu den Tools](#) zu finden.

KOMBau Support

Alle Fragen rund um die Anwendung KOMBau sowie die IT zu den neuen Produkten GPE/FPE (auch via Common Interface)



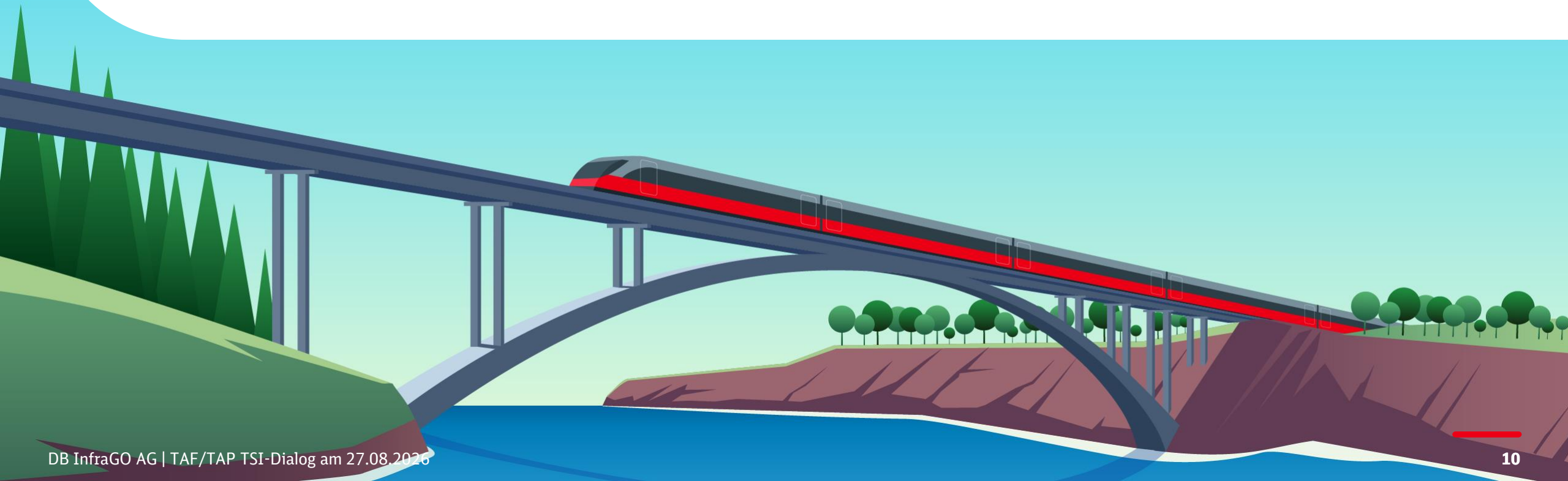
ARTKOM-Support@deutschebahn.com



Sprechstunde KOMBau

Donnerstags, 9-10 Uhr bis zum 1. Oktober
→ ICS-Datei auf Homepage: [KOMBau](#)

3. OffsetToReference aus der Konstruktion und Hinweise ujBau



Ausgangssituation:

Vertragstrasse eines EVU beinhaltet mehrere durchführende EVU (RRU = **Responsible Railway Undertaking**)

Trassenverlauf: A-B-C-D

Angabe RRU 1 an Bst A
Angabe RRU 2 an Bst C

Änderung durch Bau:

Laufweg der Trasse muss durch Bau geändert werden und C wird nicht mehr angefahren

Trassenverlauf: A-B-~~C~~-D

- Verlust der Information über RRU 2 in der Bautrasse
- Ein Hinweis über den Entfall des zweiten RRU erfolgt im NAÄ

Notwendiges Vorgehen der Kunden:

Die Kunden müssen über eine ÄB das RRU selbstständig wieder zu der Trasse hinzufügen, sollte weiterhin ein zweites RRU auf der Strecke fahren.

Vgl. Ril. 402.0305,
Kap. 10, Abs. 10

Folgen bei Nicht-Umsetzung

- Informationen für die Adressierung betrieblicher TTT-Meldungen fehlen
- Information über richtiges durchführendes EVU für die Disponenten liegt nicht vor
- Kein Zugriff des RRU auf EBuLa-Fahrplandaten möglich

Hinweis:

Rechtlich bindend ist im Fahrplanjahr 2027 weiterhin die „Vereinbarung über die Verkehrsdurchführung“ und nicht die Angabe des RRU. RRU darf nur ein Unternehmen sein, mit dem das bestellende Unternehmen eine Vereinbarung über die Verkehrsdurchführung abgeschlossen hat gemäß Ziffer 3.2.6 der INB. Alle RRU, die für den Laufweg hinterlegt sind, erhalten die Fplo.

OffsetToReference – Aktuelle Einschränkungen & Workaround

Keine Veränderung der Sachlage seit 5. TTT-Dialog im August 2025



Was kann DB InfraGO aktuell NICHT?

- DB InfraGO kann den bestellten OTR in der Fahrplankonstruktion nicht verändern – er wird im Trassenangebot unverändert zurückgegeben
- Keine Verschiebung des Verkehrstags auf den Vortag (OTR = -1) oder Folgetag (OTR = +1) durch die Konstruktion möglich
- Der ursprünglich bestellte Verkehrstag darf durch eine Änderung nicht auf einen anderen Tag verschoben werden
- Keine OTR-Änderung durch das EVU im Rahmen einer Änderung nach Vertragsschluss (ÄnV)
- Diese Einschränkungen gelten für alle Fahrplanphasen: Netzfahrplan, Gelegenheitsverkehr UND unterjährigen Baufahrplan



Workaround

- Korrektur bzw. Abmeldung der betroffenen Anmeldung/Zugtrasse im Auftrag von DB InfraGO oder (netzausgelöste) Stornierung im unterjährigen Baufahrplan
- Neubestellung durch das EVU inkl. korrektem OTR unter Angabe der vorherigen Reference Train ID
- TTT-Konformität gewährleistet (Zuordnung zum selben Reference Train weiterhin möglich)
- In der NEP: Abwicklung über das 3-Tages-Schreiben, keine Stornokosten für das EVU, Zuordnung zur NEP1 bleibt erhalten
- Im ujBau: Anspruch auf die (geänderte) Trasse bleibt erhalten

Anwendung des Workarounds wird temporär auch auf zwei andere Fälle angewendet: Zugnummernwechsel, doppelter mittiger Teilausfall

OffsetToReference – Aktuelle Einschränkungen & Workaround **DB** InfraGO

Keine Veränderung der Sachlage seit 5. TTT-Dialog im August 2025



Was kann DB InfraGO aktuell NICHT?

- DB InfraGO kann den bestellten OTR in der Fahrplankonstruktion nicht verändern – er wird im Trassenangebot unverändert zurückgegeben
- Keine Verschiebung des Verkehrstags auf den Vortag (OTR = -1) oder Folgetag (OTR = +1) durch die Konstruktion möglich
- Der ursprünglich bestellte Verkehrstag darf durch eine Änderung nicht auf einen anderen Tag verschoben werden
- Keine OTR-Änderung durch das EVU im Rahmen einer Änderung nach Vertragsschluss (ÄnV)
- Diese Einschränkungen gelten für alle Fahrplanphasen: Netzfahrplan, Gelegenheitsverkehr UND unterjährigen Baufahrplan



Workaround

- Korrektur bzw. Abmeldung der betroffenen Anmeldung/Zugtrasse im Auftrag von DB InfraGO oder (netzausgelöste) Stornierung im unterjährigen Baufahrplan
- Neubestellung durch das EVU inkl. korrektem OTR unter Angabe der vorherigen Reference Train ID
- TTT-Konformität gewährleistet (Zuordnung zum selben Reference Train weiterhin möglich)
- In der NEP: Abwicklung über das 3-Tages-Schreiben, keine Stornokosten für das EVU, Zuordnung zur NEP1 bleibt erhalten
- Im ujbau: Anspruch auf die (geänderte) Trasse bleibt erhalten

Folie aus dem TTT-Dialog vom 24.06.2026



Gleiches Vorgehen gilt vorübergehend zusätzlich zu Tagesvershub in folgenden Fällen:

- Alle von Zugnummerwechsel betroffenen Trassen
- Trassen mit doppelten mittigen Teilausfall



Prozess

- Je nach Zeitpunkt: Versand GPE oder FPE als Ausfall mit Hinweis auf Neubestellung in Freitextfeld
- Annahme GPE durch Kunden
- Versand FPE/NAS
- Neubestellung der Trasse(n) durch Kunden mit Hinweis über Grund der Bestellung im Freitextfeld

Darstellung eines GPE/ FPE in der KOMBau

DB InfraGO KOMBau

Startseite

BKE & BAE

GPE & FPE

Zurück

OTN 2031

Start - Ziel Dortmund Hbf - Münster (Westf) Pbf

PathIDold PA 0080 0000

ReferenceTrainID TR 311

2026

2031 EDO-EMSTP

GPE Zugestimmt autom. Frist: abgelaufen

FPE

PathID	PA 0080 000000013VYK A5 2026	Planungswoche	07.09.2026 - 07.09.2026	OTR: 0
Betrof. Region	W	Verkehrstage	Mo	Di Mi Do Fr Sa So
Kundennr.	Bestellung: Durchföhrung:	Zugehörige BKE	6DC9458F	31C73183

Nachricht von der DB InfraGO AG
Versand als Ausfall wegen Tagesvershub. Bitte GPE annehmen und Zug neu bestellen. Gleicher Zuglauf, Start an EDO am 06.09.2026, 23:35 Uhr. . Aufgrund fehlender Kapazitäten im Schienennetz besteht keine Möglichkeit eine alternative Ausregelung anzubieten.

Verwandte Vorgänge (1)

Kontakt DB InfraGO AG

Weitere Angaben

i

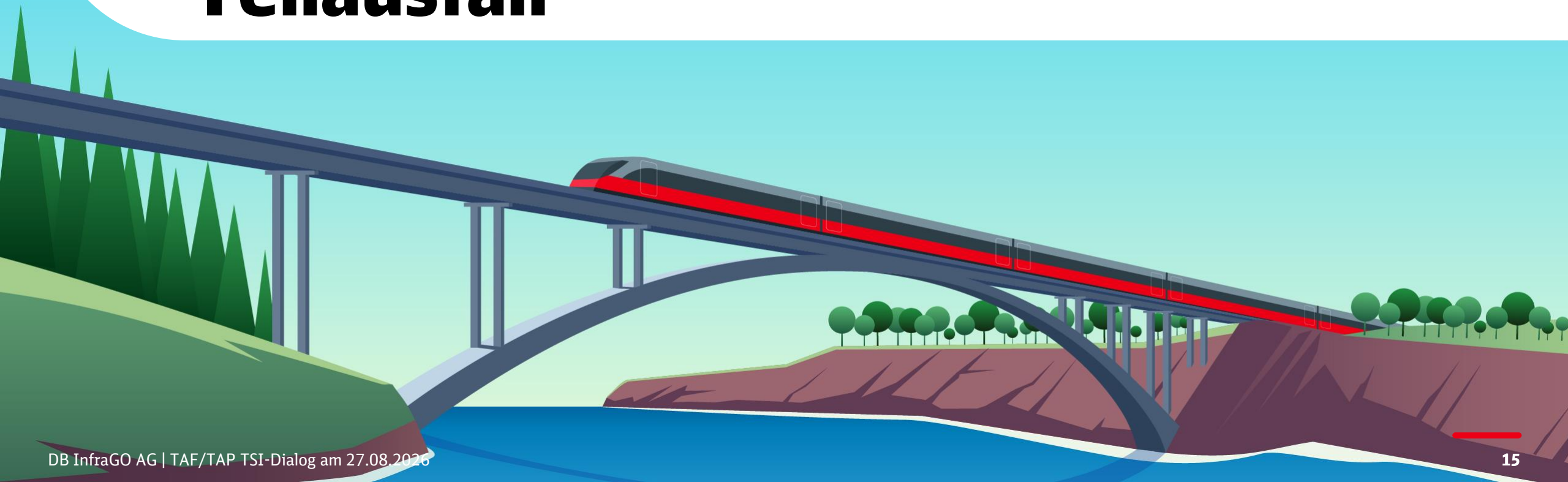
Totalausfall

Diese Trasse ist ausgefallen, daher werden keine Laufwegsinformationen angezeigt. Bitte stimmen Sie dem Totalausfall zu oder verfassen Sie eine Stellungnahme.

Nachricht von der DB InfraGO AG

Versand als Ausfall wegen Tagesvershub. Bitte GPE annehmen und Zug neu bestellen. Gleicher Zuglauf, Start an EDO am 06.09.2026, 23:35 Uhr. . Aufgrund fehlender Kapazitäten im Schienennetz besteht keine Möglichkeit eine alternative Ausregelung anzubieten.

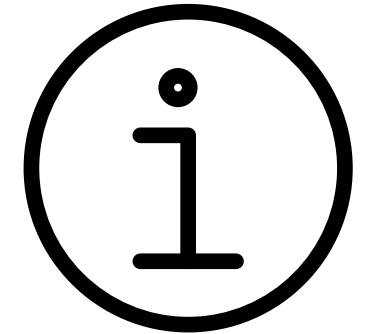
4. Umgang mit ReferenceTrainID bei Teilzuweisungen und mittigem Teilausfall



- Gemäß Sektorhandbuch TAF/TAP darf an einem Tag des Reference Kalenders nur ein physikalisch existierender Zug unter einer ReferenceTrainID (Zugfamilie) verkehren
- **Unterjährige Änderung der Infrastrukturnutzungsbedingungen 2027** regelt diesen Sachverhalt
 - Stellungnahmeverfahren ([Link](#)) läuft bis zum 07.09.2026
 - Die Änderungen wurden gemäß § 19 Abs. 6 ERegG am 10. August 2026 vorläufig in Kraft gesetzt
- Im Grundsatz gilt:

„Jede Trassenanmeldung (Path Request) ist einem Verkehrsbedürfnis (Reference Train) zuzuordnen. Einem Verkehrsbedürfnis können mehrere Trassenanmeldungen zugeordnet werden. **Dabei darf die Eindeutigkeit der ReferenceTrainID an einem Verkehrstag nicht verletzt werden. Diese wäre verletzt, wenn zwei disjunkte Verkehrsleistungen, d.h. zwei physische Züge, an einem Verkehrstag dieselbe ReferenceTrainID haben.**“

[Ri] 402.0202 Abschnitt 1 (9), Zur Stellungnahme 07.08.2026-07.09.2026)]

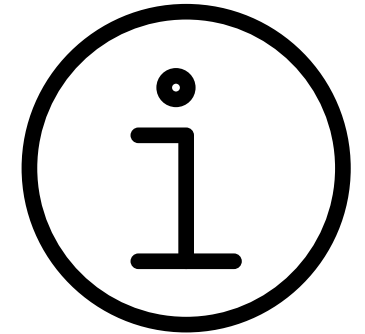


Wann sind es zwei physikalische Züge?

Wenn die Frage „Können diese beiden Leistungen praktisch im Betrieb zeitgleich verkehren?“ mit „Ja“ beantwortet wird.

Verfahren für NEP-Trassen, die gegen die Eindeutigkeit der ReferenceTrainID verstoßen (Teilzuweisungen mit fehlendem mittleren Teilstück)

1. Die betroffenen ZB werden angeschrieben und aufgefordert, die Eindeutigkeit mithilfe einer Änderungsbestellung (RoR 1011) in einer Frist von drei Arbeitstagen herzustellen.
2. Wenn die Änderungsbestellung innerhalb dieser Frist nicht erfolgt, wird der ZB erneut mit einer Frist von einem Arbeitstag aufgefordert, die Änderungsbestellung auszulösen.
3. Wenn auch die Frist der zweiten Aufforderung verstreicht und keine Änderungsbestellung innerhalb dieser Frist getätigt wird, werden die betroffenen Trassenverträge von der DB InfraGO AG gekündigt.

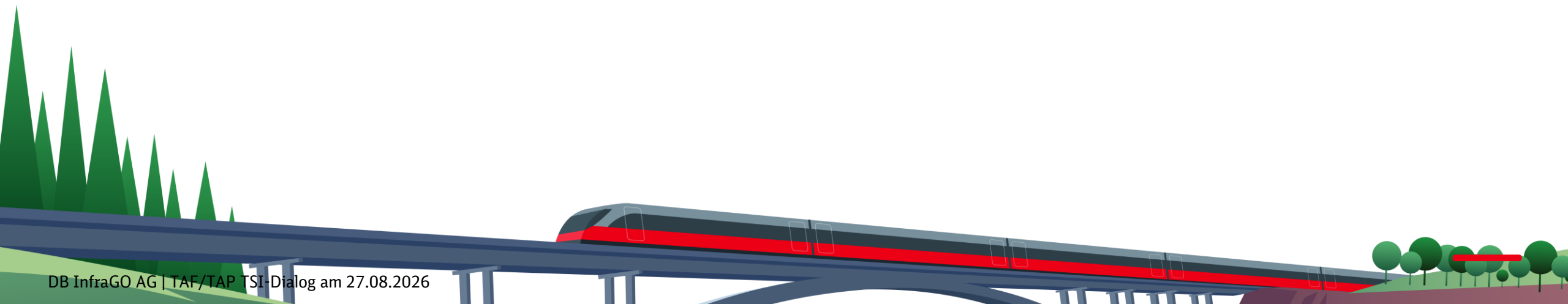
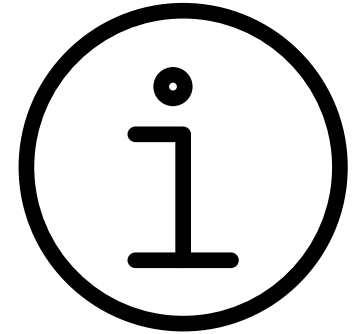


Vergleiche dazu INB 2027 Abschnitt 1 (10) zur Stellungnahme 07.08.2026-07.09.2026 ([Link](#))

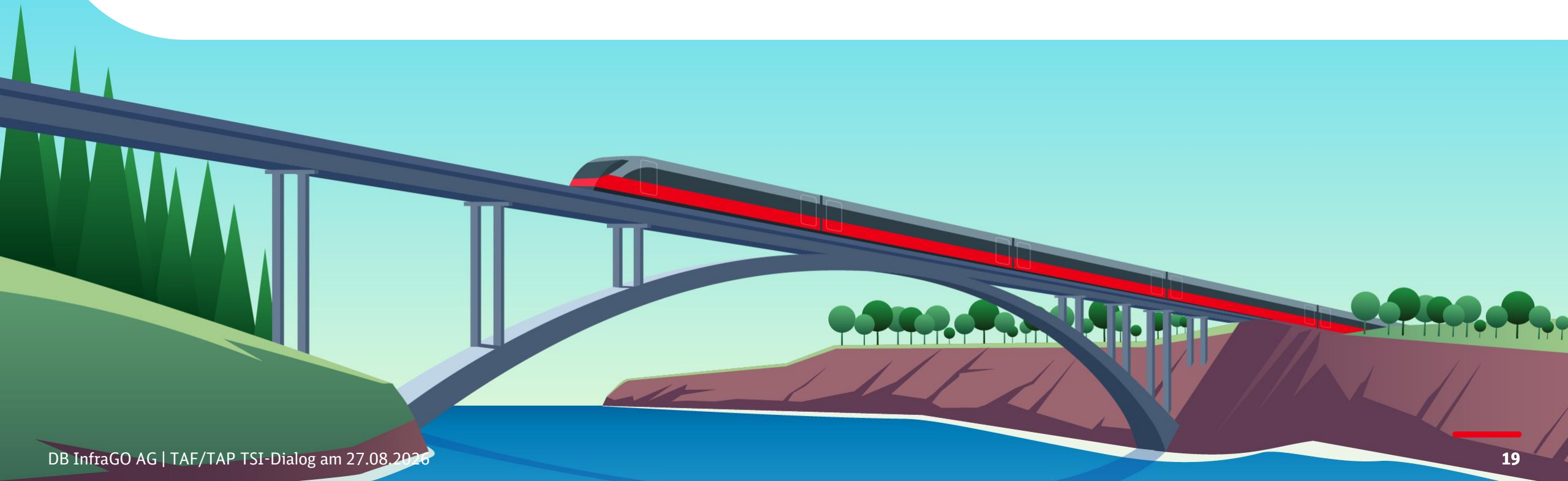
Verfahren für mittigen Teilausfall aus dem ujBau

Sollte ein ZB oder ein einbezogenes EVU drei Wochen nach Versand der NAÄ mit mittigem Teilausfall die Eindeutigkeit der ReferenceTrainID an einem Verkehrstag nach Ril 402.0202 1 (9) verletzen, dann

1. Wird der ZB angeschrieben und aufgefordert, die Eindeutigkeit mithilfe einer Änderungsbestellung in einer Frist von drei Arbeitstagen herzustellen.
2. Wenn die Änderungsbestellung innerhalb dieser Frist nicht erfolgt, wird der ZB erneut mit einer Frist von einem Arbeitstag aufgefordert, die Änderungsbestellung durchzuführen.
3. Wenn auch die Frist der zweiten Aufforderung verstreicht und keine Änderungsbestellung innerhalb dieser Frist getätigt wird, wird der betroffene Trassenvertrag von der DB InfraGO AG gekündigt.

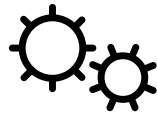


5. Nicht-baubedingte NAÄ



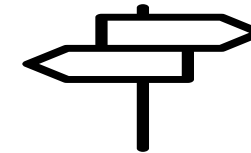
Konkretisierung der INB zum Umgang impliziter Annahmen für Nfpl 2028 vorgesehen

Ausgangssituation



- Alle netzausgelösten Änderungen werden systemisch direkt implizit angenommen
- Regulatorisch ist dies für uJBau in der Ril 402.0305 beschrieben
- Weitere Anwendungsfälle nicht explizit geregelt

Lösung



- Nutzung der impliziten netzausgelösten Änderung nach Kundeninformation
- Möglichkeit zur kostenlosen Stornierung ist gegeben
- Aufnahme in die INB 2028
- Anwendungsbereich siehe nächste Folie

Fallunterscheidung bei Anwendung Netzausgelöster Änderungen

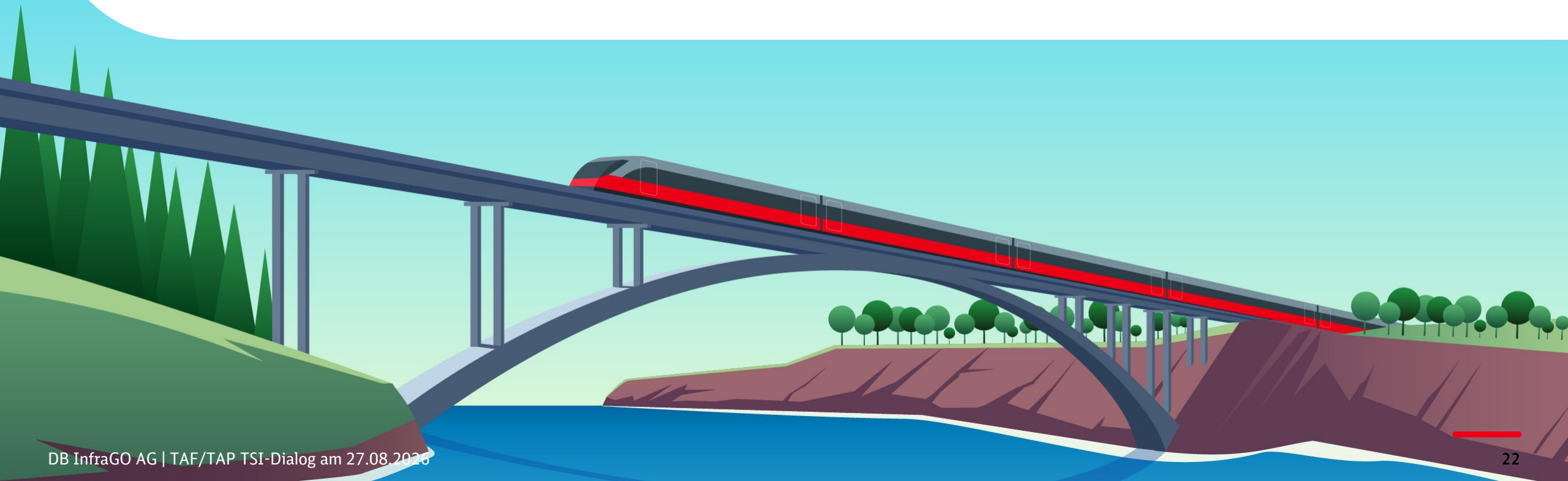
#	Fall	Beschreibung	Bewertung
1	Infrastrukturhebeprozess	Anpassungen der Konstruktion auf Grund geänderter Infrastrukturdaten	●
2	Änderung an Gleisen im Rahmen Ffz* (nach ENP-Versand)	Gleisangaben sind in Verträgen nur informativ, nachträgliche Ergänzung oder Änderung stellt daher keine Vertragsanpassung dar	●
3	Havarie	Ungeplante Infrastruktureinschränkungen, die Arbeiten nach der 402.0305 / Annex VII nach sich ziehen	●
4	Änderung, um andere Trassen fahrbar zu machen	Geschieht ausschließlich nach Rücksprache mit dem Kunden (auch nach ENP-Versand)	●
5	Vertragsanpassungen nach ujBau Prozess	Prozess zur Vollständigkeit ergänzt – Geregelt in Ril 402.0305	●

● Implizite Annahme ohne Möglichkeit der Stornierung

● kostenfreie Storno möglich

* Fahrplan für Zugmeldestellen

6. Fragen & Antworten

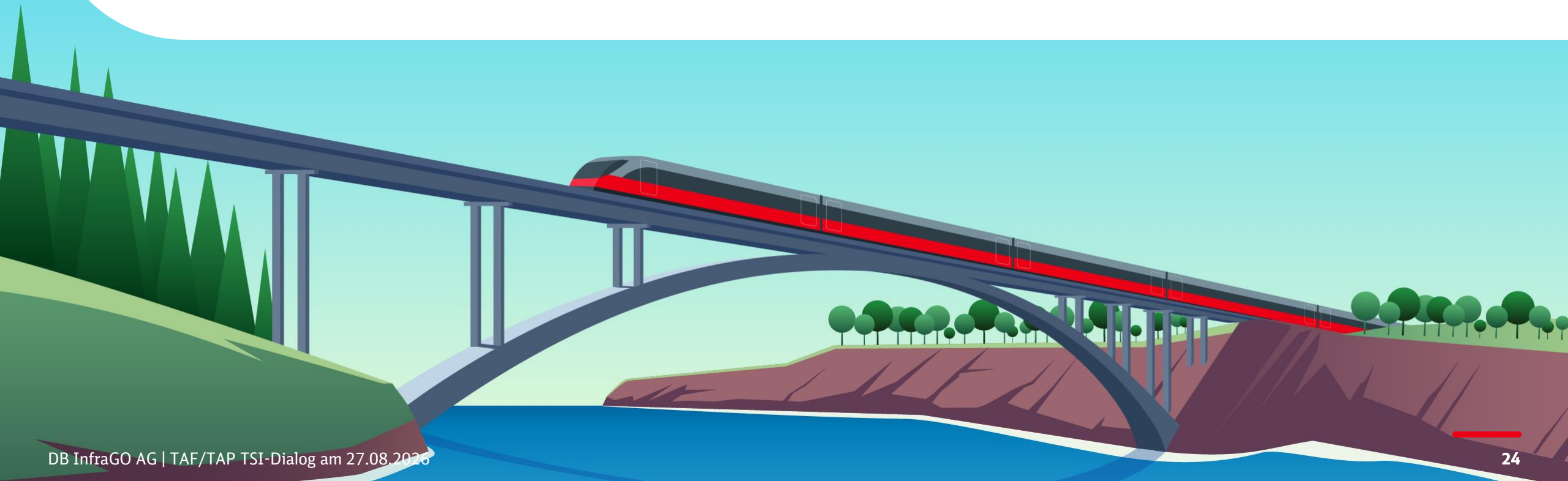


Zeit für Ihre Fragen!

Gerne beantworten wir Ihnen
Ihre Fragen direkt im Termin.



7. Sachstand SST-Doku Aktualisierung V4.7.0 Fpl 2028



Veröffentlichung der neuen Schnittstellen-Doku erfolgt zeitnah für die nächste NEP-Anmeldephase (NEP 2028)

Europäische Grundlage



- Die Revision zur Telematics TSI verzögert die Veröffentlichung einer neuen xsd durch die ERA
- Im Anschluss Update auf neue xsd vorgesehen
- Keine Anpassung der IT notwendig

Veränderungen fachlich



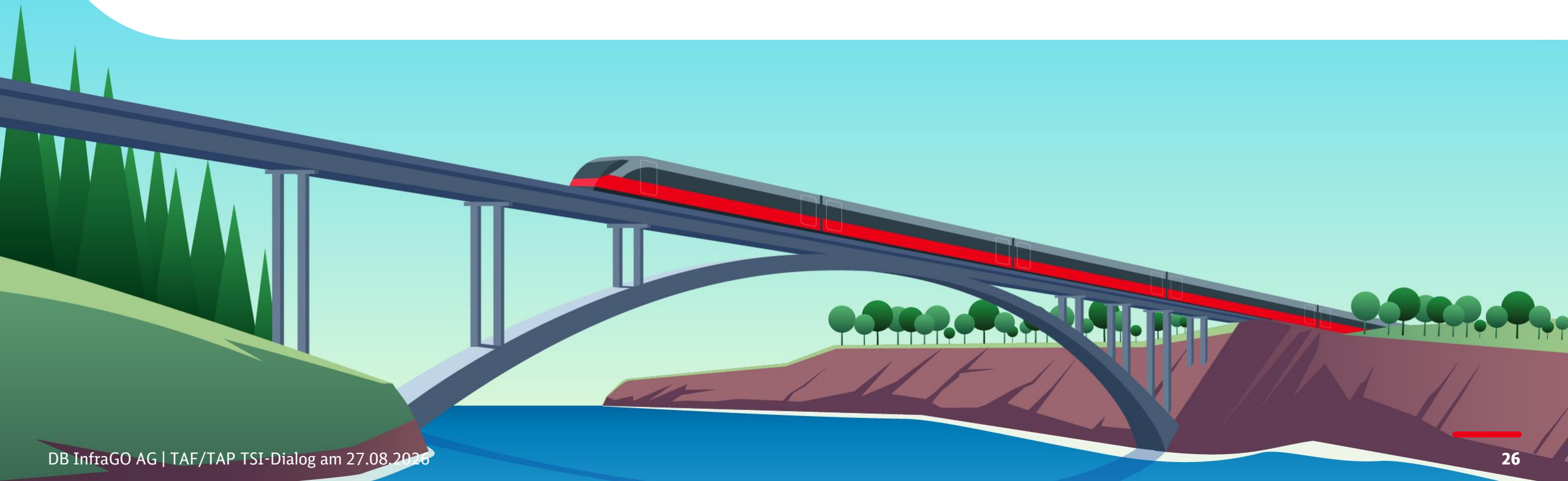
- Anpassungen aus den Tests und der ersten produktiven NEP
- Fehlerkorrekturen
- Sprachliche Klarstellungen zu mittigem Teilausfall und Teilzuweisungen

Veränderungen redaktionell

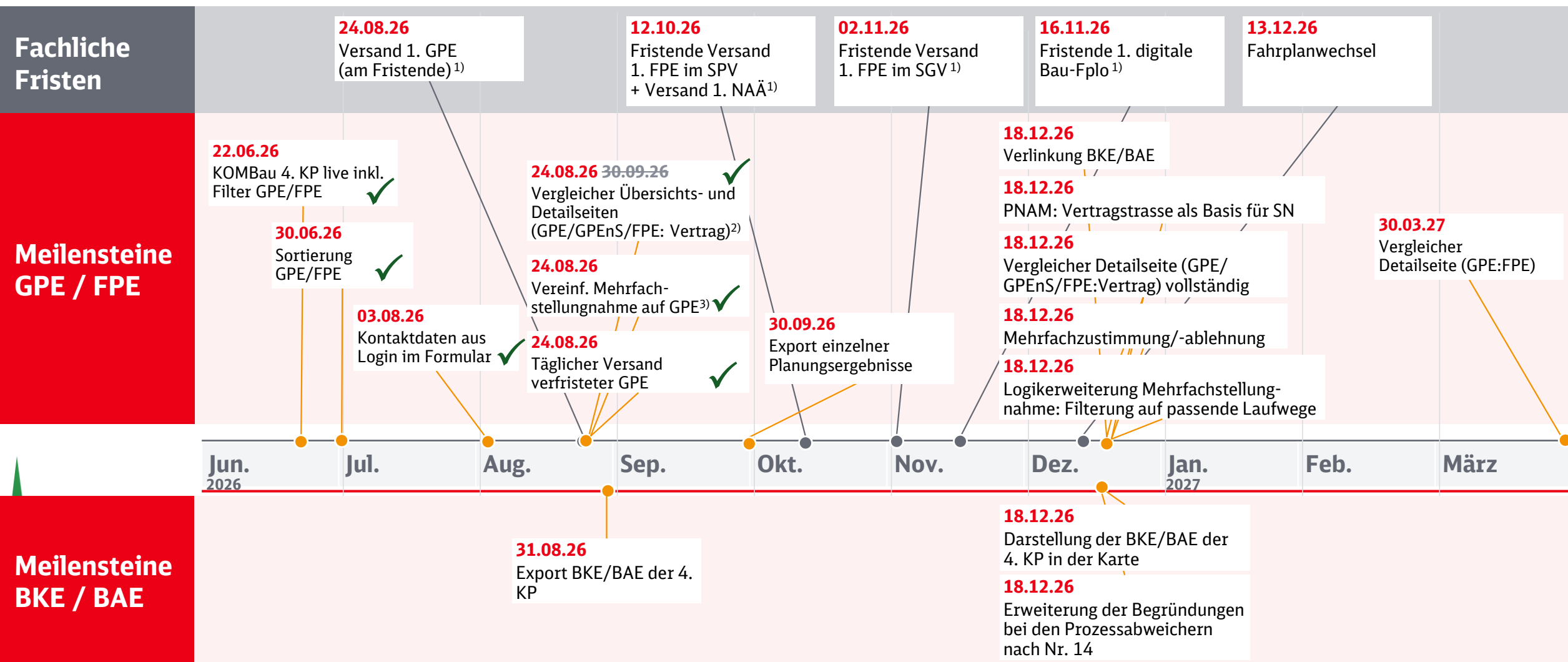


- Nicht mehr benötigte Bezüge zu Rahmenverträge entfallen
- Steigerung der Lesbarkeit durch Reduktion einiger Abbildungen in Anlage 1

8. KOMBau Roadmap Fokus KP4 und neue Funktionen



Erste neue Funktionalitäten für die 4. KP wurden passend zum Start des GPE Versands geliefert



¹⁾ Fristen beziehen sich hier immer auf den Sonntag nach Fahrplanwechsel, da zu diesem Zeitpunkt die IT-Lösungen benötigt werden.

²⁾ Ohne Attribute Betriebsstellen, Zugcharakteristik; GPEnS (produktiv erstmals ab Oktober); FPE (produktiv erstmals ab November)

³⁾ Ohne Logikprüfungen

9. Zum Nachlesen: Nächste Termine

Alle Informationen immer aktuell unter:
www.dbinfrago.com/taf-tap-tsi

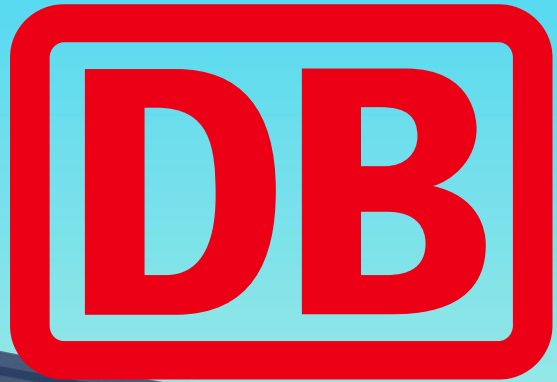
Übersicht TAF/TAP TSI-Kommunikation (1/2)

			Arbeitsweise (A)/ Turnus (T)
1	TAF/TAP TSI - Dialog	Teilnehmer: Management & Experten aller EVU u. deren IT-Partner Ziel: Überblick für GF-Ebene, allg. Infos (Betrieb + Fahrplan), zzgl. Vertiefung aktueller Fokusthemen in Entwicklung/Testing	A: online T: ca. monatlich Nächster Termin: 17.09.
2	pathOS Sprechstunden	Teilnehmer: Alle künftigen Anwendenden von pathOS Ziel: Beantwortung von Fragen rund um pathOS, ab 1.7. mit Fokus auf VNP	A: online T: Wöchentlich ab dem 01.07.
3	pathOS - Schulungen	Teilnehmer: Alle künftigen Anwendenden von pathOS Ziel: Erklärung der Grundlagen und wesentlichen Inhalte von pathOS in einzelnen Terminen	A: online T: seit 23.10. 25 – Termine auf pathOS-Homepage (unter Kapitel 2.4)
4	Runder Tisch Bau (RTB) AG 3	Teilnehmer: 35 Mitglieder aus SPNV, SPV, SGV, BNetzA, Verbände, AT Ziel: Beratung DB InfraGO bei Erarbeitung und Entwicklung für ujBau	A: in Präsenz T: 4x p.a., Nächster Termin: 01.09.
5	EVU-Informationsveranstaltung unterjähriger Bau	Teilnehmer: Gesamtmarkt Ziel: Information zum neuen unterjährigen Baufahrplanprozess mit neuen Fahrplanprodukten und der digitalen BauFplo	A: online T: 01.10.
6	Einweisungstermin 4. Konsultationsphase (KP) Thema BKE/BAE	Teilnehmer: Gesamtmarkt Ziel: Teilnehmenden die Funktionen, Prozesse und Anwendungsmöglichkeiten der KOMBau in der 4. KP anschaulich zu vermitteln	A: online* Nächster Termin: 10.+22.09.

Übersicht TAF/TAP TSI-Kommunikation (2/2)

Arbeitsweise (A)/ Turnus (T)

7	Sprechstunde 4. KP neue Fahrplanprodukte	Teilnehmer: Gesamtmarkt Ziel: Beantwortung von Fragen rund um die 4. KP zu den neuen Fahrplanprodukten GEP / GPEnS/FPE	A: online T: wöchentlich (Erhöhung bei Bedarf) seit 09.07.2026
8	TAF/TAP TSI - Schnittstellen-partner Fahrplan	Teilnehmer: Schnittstellenpartner Common Interface Trassenanmeldung & ujBau Ziel: Aktuelle Informationen/Entwicklungen; Sprechstunde, Updates	A: online T: nach Bedarf
9	BDV Sprechstunde	Teilnehmer: Geschäftspartner mit G-INV Ziel: Informationen, To-Dos vermitteln	A: online Nächster Termin: in Planung
10	TAF/TAP TSI - Sektormeeeting	Teilnehmer: Gesamtmarkt inkl. EIU Ziel: nationale Spiegelgruppe TTT (Infos zu TTT, Verordnungen, ...)	A: online / in Präsenz T: 4x jährlich, Nächster Termin: 11.09.



InfraGO

